

## Wohnprojekte in Stuttgart

### Neues vom Kesselhof in Stuttgart-Botnang

Endlich ist es soweit, zehn Erwachsene und zwei Kinder sind im August 2019 in die beiden bezugsfertigen Häuser eingezogen. Mit großem Engagement und Geduld aller Beteiligten sind bauliche Herausforderungen und ablaufbedingte Verzögerungen in der Renovierungsphase überwunden. Natürlich gibt es im und um das Haus herum noch eine Menge zu tun, Aus- und Nachbessern, Fertigstellen und Gestalten der gemeinschaftlich genutzten Räume. Ziel ist, dass alle sich darin wohlfühlen können und insbesondere in den Funktionsräumen wie Küche und Wirtschaftsräumen ergonomisch und effizient gearbeitet werden kann. Ein weiteres wichtiges Thema, das die KesselhoferInnen im wöchentlichen Plenum und im täglichen Miteinander beschäftigt, ist das Formulieren von Vereinbarungen, die unterstützend für das Zusammenleben sind und die Vision Teilen und Teilhabe im Alltag mittragen.

Mit dem Einzug in die beiden sanierten Häuser und dem Auszug einiger Bewohner\*innen aus dem



Der Kesselhof während der Sanierungsphase

dritten bisher nicht sanierten Vorderhaus hat zeitgleich die nächste große Herausforderung für die Kesselhofer\*innen begonnen. Im Frühjahr 2020 soll das dritte Haus fertiggestellt sein, so dass dort weitere Bewohner\*innen einziehen können.

Die ersten drei „Abrisspartys“, bei denen zahlreiche Unterstützer\*innen mit großem Engagement und körperlichem Einsatz mitgeholfen haben, haben bereits stattgefunden. Die Vorbereitungen für die bevorstehende Ertüchtigung

des über 100 Jahre alten Hauses sind in vollem Gange. Hierfür benötigen die Kesselhofer\*innen weiterhin tatkräftige Unterstützung, wohlwollende Fürsprecher\*innen und Direktkreditgeber\*innen, die das Modell des Mietshäuser Syndikats fördern und diese Form des gemeinschaftlichen Wohnens mit voranbringen wollen.

*Kontaktaufnahme: Kesselhof e. V.  
[info@der-kesselhof.de](mailto:info@der-kesselhof.de) - [www.der-kesselhof.de](http://www.der-kesselhof.de)*

*Karin Eizenhöfer*

### Es grünt und blüht im Generationenhaus Heschl

Im Generationenhaus Heschl ist unser Verein „Wabe e. V.“ eine der zahlreichen Nutzergruppen und belegt dort fünf Wohnungen in Form einer generationenübergreifenden Hausgemeinschaft, die sich gleichzeitig als Solidargemeinschaft in das Gesamtkonzept des Mehrgenerationenhauses im Stuttgarter Süden integriert. Dazu gehört nun auch die neue grüne Gärtnerei.

An einem Donnerstag im April d. J. - rechtzeitig zum Beginn des Frühjahrs - stürzten sich die beiden Wabe-Mitglieder\*innen Petra Schneider und Ramin Farivar auf die Begrünung des Innenhofs im Generationenhaus Heschl, der in der warmen Jahreszeit gleichzeitig als Außenterrasse des Café Nachbarschaft genutzt wird. Es wurde gegärtnert, gewerkelt und gepflanzt. Was dabei in einem ersten Anlauf herausgekommen ist und welchen Spaß es uns gemacht hat, zeigte sich zum Sommer hin als



grüne und bunte Oase inmitten unseres Hauses. Es ist ein Anfang und wir wollen weiter machen. Der Innenhof hat sich in Verbindung mit dem Café zu einem willkommenen und beliebten Treffpunkt im Generationenhaus Heschl entwickelt.

Ebenso war die „Wabe“ vom 10. August bis zum 25. August d. J. Träger eines Pilotprojekts im Feiertagsgarten des Generationenhaus Heschl. Angeboten

wurden Getränke, Snacks, Geselligkeit und Gespräche. Diesen Versuch wollen wir 2020 gerne in erweiterter Form anbieten, und zwar für die Monate Mai bis Juli jeweils samstags und sonntags. Wir wollen damit den Feiertagsgarten der Öffentlichkeit in unserem Quartier anbieten, um damit das Mehrgenerationenhaus noch stärker als bisher in Heschl zu verankern. Wir sind zuversichtlich und freuen uns, wenn das klappt.

*Petra Schneider*